

Der Kaiserliche Prinz VI



Balltänze des 19. Jahrhunderts für den europäischen Ballsaal

LAG Kurs: Kaiserliche Prinz VI – Salontänze des 19. Jahrhunderts Galop Quadrille "Prince Imperial" (1879) & Quadrille Nêerlandais (Nouvelle Danse de Salon, 1870)

Der historische Hintergrund

Eine Rose, benannt „Enfant de France“ (1860) und der Mond des Asteroid Eugenia (Petit Prince) lassen ihn weiter leben - Napoléon Eugène Louis Jean Joseph Bonaparte (*1856 in Paris, +1879 in Südafrika), den kaiserlichen Prinzen von Frankreich und einzigen Sohn von Kaiser Napoléon III. und dessen Ehefrau, Kaiserin Eugénie de Montijo. Frankreich, seine Heimat bot ihm eine glückliche Kindheit bis die Abschaffung der Monarchie als Ergebnis des Deutsch-Französischen Krieges den Prinzen Louis Napoléon mit seinen Eltern 1871 ins Exil nach England zwang, wo er sich ab 1872 in der Kriegsschule in Woolwich zum Offizier der britischen Armee ausbilden ließ. Die militärische Laufbahn brachte ihm nun weltweite Reisen und in Südafrika seinen viel zu frühen Tod, in einem Land, das viele Niederländer (Buren) und Engländer als ihre neue Heimat wählten.

Die Tänze

* Galop Quadrille „Prince Imperial“

Die kleine schwungvolle Galop- Musik wurde im Jahr 1879 von Charles Coote jun. in London komponiert, als Prinz Louis 23 Jahre alt war. Die aus 3 Teilen bestehende schwungvolle Quadrille verbindet englische und französische Galopp-Figuren in einem Tanz und verrät dabei die typischen Tanzweisen des Galopps im europäischen Ballsaal.

* *Quadrille Nêerlandais*“ Um 1870 wurde als – Nouvelle Danse de Salon – ein neuer Tanz für den Ballsaal veröffentlicht, der komponiert und choreographiert wurde von Mitgliedern der Sociéte des Professeurs de Danse Nêerlandais. Die Quadrille besteht aus 5 Figurentänzen mit den Namen La Gracieuse, La Bohémienne, La Polonaise en Moulinet, La Politesse und Finale und spiegelt die Tanzart des französischen Ballsaales wider. Während die Figuren 1, 3 und 4 einladen im Quadrille-Rhythmus zu tanzen, zeigen die Figur 2 und das Finale, dass die Polka – hier mit variierten Schritten getanzt - immer noch einer der beliebtesten Tänze im Ballsaal ist.

Der Kurs

Kurszeiten

Sonnabend, 28.01.2017 14 Uhr bis 22 Uhr, dazwischen Kaffee und Abendbrot
 Sonntag, 29.01.2017 9 Uhr bis 15:30 Uhr mit Mittagessen und Abschluss-Kaffee

Kursort - Tanzsaal

Haus Insel Reichenau, Markusstr. 15, 78749 Reichenau, www.familienferien-freiburg.de

Die Kosten

Bitte beim Veranstalter erfragen
 Studenten und LAG- BW Mitglieder ermäßigt

Tanzkleidung

Bitte bequeme Tanzkleidung (Wohlfühlkleidung) und Tanz-Schuhe zum Kurs mitbringen.

Dieser Tanzkurs ist geeignet

für Paare und auch einzelne Tänzer und Tänzerinnen. Allgemeine Tanzerfahrungen sind gewünscht (Tanzlevel Fortgeschritten), es ist aber auch für weniger geübte Tänzer ein passender Einstieg, um diese wunderbare Tanzwelt - das wahrhaft gesellschaftliche Tanzen – erstmalig zu entdecken.

Tanzkursleitung - Sylvia Hartung

Sylvia Hartung rekonstruiert, choreographiert und unterrichtet seit 2005 Gesellschaftstanz des 19. und 20. Jahrhunderts aus Europa und Nordamerika basierend auf einer 19-jährigen Tanzforschung. Ihre intensive Recherche von Tanz- und Musiknotationen konzentriert sich auf die Vielfalt der Tänze Walzer, Polka, Mazurka, Quadrillen und Cotillons von 1800 bis heute. In den Jahren 2006 und 2007 absolvierte sie eine Ausbildung zum Tanzlehrer für modernen Standardtanz zusätzlich zu ihren zwei Ingenieurberufen. Sie veranstaltet Tanzkurse und Internationale Tanzschulen in verschiedenen Städten in Deutschland und im Ausland mit stilvollen Ballnächten in Dresden und Wien (Hofburg).
 Sylvias Website (Balltanzschule Dresden): www.creanc.com



Veranstalter und Anmeldung zum Tanzkurs

Veranstalter Landesarbeitsgemeinschaft Tanz Baden-Württemberg e.V.
www.lag-tanz-bw.de
Anmeldung: Brigitte Rosenthal, Goldbacher Str. 19, 88662 Überlingen
 Tel. 07551-66626, E-Mail r.rosenthal@web.de

